

Horizontal-Spulmaschine

in Kombination mit Ziehmaschinen

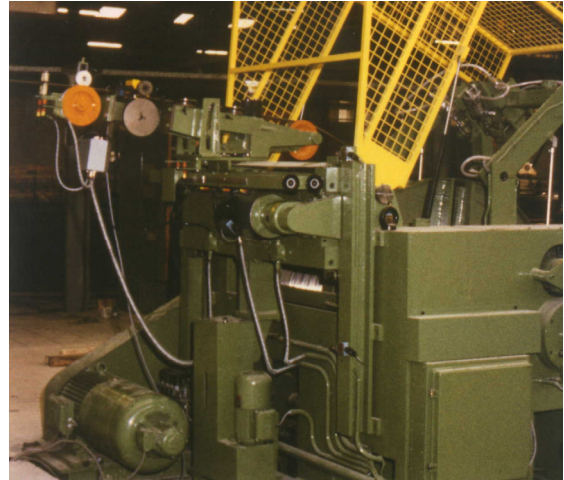


Anwendung

Horizontal-Spulmaschinen sind für die Zusammenarbeit mit jeder Art von gleitlosen als auch mit Schlupf arbeitenden Ziehmaschinen geeignet. Darüber hinaus werden Sie auch als Umspulmaschine eingesetzt. Bei Ausrüstung der Spulmaschinen mit Sonder-Verlegeeinrichtung und teilbaren Spulenkörper mit einstellbarem Flansch, werden die Spulmaschinen für die Herstellung von Lage an Lage gespulten Drahtcoils eingesetzt. Hier sind insbesondere die Bereiche Kalt-Stauchdraht und Automatendrahtfertigung zu erwähnen.

Mechanische Ausstattung

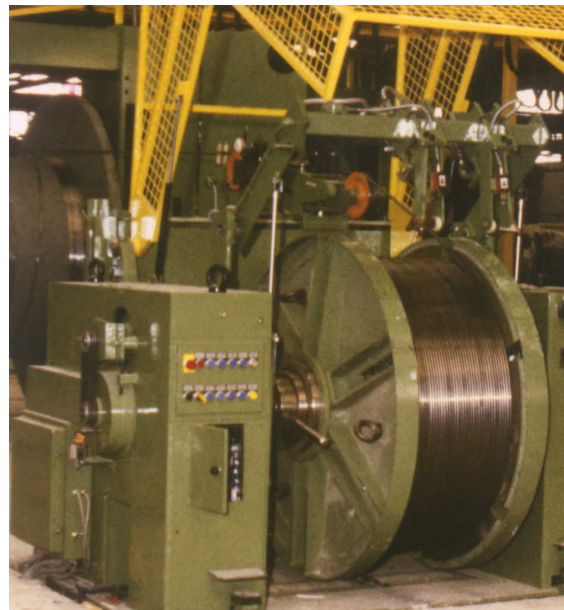
- Spulergehäuse in Schweißkonstruktion
- Spulenspannung elektromotorisch mittels Getriebemotor und Gewindespindel
- Spulen Hebe- und Absenkvorrichtung, hydraulisch betätigt
- Verlegeeinrichtung, angetrieben über Zahnriemen und frequenzgeregeltem Drehstrom-Getriebemotor
- Scheibenbremse auf der Antriebspinole
- Sicherheitseinrichtungen gemäß UVV und Kennzeichnung nach CE – Normung



Sonder- Verlegeeinrichtung höhenverfahrbar mit wachsendem Spuldurchmesser

Elektrische Ausstattung

- Antrieb durch wassergekühlten Drehstrom
- Kurzschlussläufermotor, niedriger Lärmpegel, umweltfreundlich
- Regelung durch Frequenzumrichter
- Fabr. Siemens, drehzahl geregelt in Verbindung mit Tänzermagazin oder Stromgeregelt
- Operator Panel OP



Lage an Lage gespultes Coil auf teilbarem Spulenkörper

Technische Daten

Baugröße	Flansch Ø mm, DIN 46395	Spulgeschwindigkeit m/s / max.	Draht Ø mm	Antriebsleistung kW
1250	1250	20	2,00 – 14,00	45
1000	1000	25	1,80 – 12,00	37
800	800	25	0,50 – 6,00	22
630	630	25	0,40 – 3,00	11
400	400	25	0,15 – 1,50	4